

PRESSEMITTEILUNG

+ **Weitere Schnelltestmöglichkeiten bis Ende des Lockdowns**

+ **Beschlossene Neuregelungen in Kraft, keine wesentlichen Änderungen**

+ **Ablauf einer Coronaschutzimpfung von der Registrierung bis zur Immunität**

Die vom Landratsamt Dachau gemeinsam mit dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) bereits seit den Weihnachtstagen mehrfach organisierten dezentralen Schnelltestmöglichkeiten für Besucher von Bewohnern in Alten-, Pflege- bzw. Behinderteneinrichtungen wurden sehr gut angenommen. Landrat Stefan Löwl hat mit den Verantwortlichen des BRK nun vereinbart, dass dieses Angebot bis zum Ende des Lockdowns – also aktuell mindestens bis zum 14.02.2021 - immer **samstags** ab 23.01.2021 **von 10-12 Uhr** in Dachau, **Adolf-Hölzl-Haus in Dachau-Ost**, angeboten wird. Beachten Sie bitte, dass es aufgrund der dynamischen Entwicklungen kurzfristig zu Änderungen kommen kann und schauen Sie bitte zeitnah vor dem Termin nochmal auf unsere Internetseite

<https://www.landratsamt-dachau.de/gesundheit-veterinaerwesen>

[sicherheitsrecht/gesundheit/coronavirus/schnelltestangebote/](https://www.landratsamt-dachau.de/gesundheit-veterinaerwesen/sicherheitsrecht/gesundheit/coronavirus/schnelltestangebote/); dort finden Sie immer die aktuellsten Informationen.

Die am Dienstag in der Ministerpräsidentenkonferenz in Berlin vereinbarten Neuregelungen wurden gestern (20.01.2021) im Bayerischen Kabinett beschlossen und traten mit dem heutigen Tag in Kraft. Die Regelungen konkretisieren die bisher schon geltende FFP2-Maskenpflicht für verschiedene Lebensbereiche (u.a. Wirtschaft, Pflege, Gottesdienste). Daneben wird die Rückkehr zum Präsenzunterricht für Abschlussklassen ab 01.02.2021 erlaubt, vorausgesetzt das lokale Infektionsgeschehen lässt es zu.

Bisher haben im Landkreis Dachau bereits über 3.400 Personen die Coronaschutzimpfung erhalten. Über 400 weitere Impftermine in den Impfzentren bzw. für die Mobilen Impfteams sind bis Ende nächster Woche bereits fest vereinbart. Die heute zusätzlich freigegebenen 380 Impftermine waren trotz der kurzen Vorlaufzeit und der auf die Sozialen Medien sowie Presse beschränkten Werbung erneut innerhalb kürzester Zeit vergeben.

Hier nochmals der nun gültige Ablauf für eine Coronaschutzimpfung; von der Registrierung bis zur Immunität:

- Zunächst muss man sich für eine individuelle Impfung registrieren; dies ist ausschließlich über das Internet unter <https://impfzentren.bayern.de> sowie telefonisch unter der bundesweit einheitlichen Nummer 116117 möglich. Hier erfolgt eine Weiterleitung zu den Impfzentren im Landkreis, deren Telefonzentralen (Callcenter) werktags (Mo-Sa) von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr besetzt sind.

- Eine individuelle Wahl des Impfzentrums (Dachau oder Karlsfeld), ist nicht mehr möglich. Alle Gemeinden sind nun – über die jeweilige Postleitzahl - bayernweit einem Impfzentrum zugeordnet. Im Landkreis Dachau bedeutet dies, dass die Gemeinden im östlichen Landkreis von Dachau bis Petershausen dem Impfzentrum Dachau zugewiesen sind, die westlichen Gemeinden (Karlsfeld, die A8-Gemeinden und entlang des S2-Asts nach Altomünster) dem Impfzentrum Karlsfeld.
- Nach der Registrierung erfolgt - voraussichtlich ab 25.01.2021 - eine automatisierte Terminzuteilung zum zuständigen Impfzentrum entsprechend der Priorisierung gemäß den Vorgaben aus der Coronaimpfverordnung.
- Nach der ersten Impfung erhält man automatisch im gleichen Impfzentrum (auch bei Wegzug) den Termin für die zweite Impfung nach 21 Tagen. Sollte jemand am 21. Tag nicht impffähig sein (z.B. wegen Krankheit), wird ein individueller Folgetermin vereinbart.
- Zehn Tage nach der zweiten Impfung besteht dann die fast vollständige Immunität gegen das Virus, einschließlich der bisher bekannten Mutationen.

Leider stellen die geringen Mengen an verfügbarem Impfstoff und die bislang noch unzuverlässige Lieferung immer noch das größte Problem dar. Sobald die verbindliche Information vorliegt wann wie viel Impfstoff geliefert wird, werden die entsprechenden Termine zur automatischen Terminvereinbarung freigegeben. Die individuelle Information erfolgt dann per eMail, SMS, telefonisch oder mit Brief; je nach Anmeldung.

Individuelle Hausbesuche sind zur Zeit aufgrund der Komplexität und Empfindlichkeit der aktuell verfügbaren Impfstoffe nicht möglich. Gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten wird an einer Lösung gearbeitet. Impfungen zu Hause werden aber sicher nicht vor Mitte/Ende März 2021 möglich sein, und dann sicher auch noch nicht flächendeckend im Landkreis.

Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis Dachau laut RKI am 21.01.2021 bei 120,7 Neuinfektionen je 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten 7 Tage. Aktuell sind im Landkreis 336 Personen infiziert, 384 befinden sich in Quarantäne. Leider sind mit und an der Infektion 98 Personen verstorben.

In mehreren stationären Einrichtungen gibt es aktuell Infektionen, u.a. auch im Franziskuswerk in Schönbrunn. Hier muss man die besondere Situation der dort lebenden, geistig behinderten Menschen berücksichtigen, denen die Gefahr des Virus, die Schutzmaßnahmen und Abstandregelungen kaum oder oft auch gar nicht vermittelt werden können, aber dennoch eine rund um Betreuung benötigen. Gerade in diesen Fällen ist aber oft körperliche Nähe im täglichen Umgang untereinander und mit dem Personal sehr wichtig.

